

# Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.10.2021 – 30.09.2022

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	9
Fondsergebnis in EUR .....	10
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	10
C. Ertragsausgleich .....	11
Kapitalmarktbericht .....	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	14
Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2022 .....	15
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	21
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	22
Bestätigungsvermerk .....	25
Steuerliche Behandlung .....	28
Fondsbestimmungen .....	29
Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen .....	35
(Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung) .....	35
Anhang .....	37

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A2QAA2	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) A	Ausschüttung	EUR	01.04.2021
AT0000859293	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	16.10.1989
AT0000A1TMJ4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000A2QAB0	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	01.04.2021
AT0000805189	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	26.03.1999
AT0000A1TMH8	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017
AT0000A0MRH4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.06.2011
AT0000765573	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.12.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2022 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2022
Fondsvermögen gesamt in EUR	97.930.123,66	145.699.238,04	111.415.986,96
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	-	109,33	80,98
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	-	109,33	80,98
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	134,68	196,89	143,96
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	140,07	196,89	143,96
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	84,53	124,49	91,63
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	84,53	124,49	91,63
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	-	109,33	81,57
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	-	109,33	81,57
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	167,69	247,25	182,61
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	174,40	247,25	182,61
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	88,20	131,03	97,34
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	88,20	131,03	97,34
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	195,34	290,16	217,00
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	203,15	290,16	217,00
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	181,96	268,33	199,17
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	189,24	268,33	199,17
		<b>01.12.2021</b>	<b>01.12.2022</b>
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		1,0900	2,9800
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		3,0500	2,8500
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		2,0500	1,9500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,2650	0,8250
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		1,2734	1,7865
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,8979	0,9823
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		1,7160	5,0440
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		13,5695	9,6916
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		7,8199	6,0226
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		19,3200	15,6060
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		16,1065	12,5200

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2021	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2022
AT0000A2QAA2 (I) A	10,000	0,000	0,000	10,000
AT0000859293 (R) A	97.662,209	8.975,247	-9.325,168	97.312,288
AT0000A1TMJ4 (RZ) A	13.512,589	1.827,080	-1.151,661	14.188,008
AT0000A2QAB0 (I) T	10,000	0,000	0,000	10,000
AT0000805189 (R) T	434.701,147	73.940,045	-64.028,899	444.612,293
AT0000A1TMH8 (RZ) T	123.905,268	36.003,704	-14.158,472	145.750,500
AT0000A0MRH4 (I) VTA	17,000	0,000	-7,000	10,000
AT0000765573 (R) VTA	3.956,180	14.205,541	-14.531,086	3.630,635
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>705.523,724</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	109,33
Ausschüttung am 01.12.2021 (errechneter Wert: EUR 112,37) in Höhe von EUR 1,0900, entspricht 0,009700 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	80,98
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0097 x 80,98)	81,77
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-27,56
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,21</b>
<b>Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	196,89
Ausschüttung am 01.12.2021 (errechneter Wert: EUR 201,03) in Höhe von EUR 3,0500, entspricht 0,015172 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	143,96
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0152 x 143,96)	146,14
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-50,75
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,77</b>
<b>Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	124,49
Ausschüttung am 01.12.2021 (errechneter Wert: EUR 127,16) in Höhe von EUR 2,0500, entspricht 0,016121 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	91,63
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0161 x 91,63)	93,11
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-31,38
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,21</b>
<b>Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	109,33
Auszahlung am 01.12.2021 (errechneter Wert: EUR 113,19) in Höhe von EUR 0,2650, entspricht 0,002341 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	81,57
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0023 x 81,57)	81,76
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-27,57
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,22</b>

<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	247,25
Auszahlung am 01.12.2021 (errechneter Wert: EUR 255,00) in Höhe von EUR 1,2734, entspricht 0,004994 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	182,61
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,005 x 182,61)	183,52
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-63,73
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,77</b>
<b>Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	131,03
Auszahlung am 01.12.2021 (errechneter Wert: EUR 135,08) in Höhe von EUR 0,8979, entspricht 0,006647 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	97,34
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0066 x 97,34)	97,99
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-33,04
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,22</b>
<b>Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	290,16
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	217,00
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-73,16
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,21</b>
<b>Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	268,33
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	199,17
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-69,16
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-25,77</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

## Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

<b>Fondsvermögen am 30.09.2021 (673.774,393 Anteile)</b>		<b>145.699.238,04</b>
Ausschüttung am 01.12.2021 (EUR 1,0900 x 10,000 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2))		-10,90
Ausschüttung am 01.12.2021 (EUR 3,0500 x 97.131,517 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293))		-296.251,13
Ausschüttung am 01.12.2021 (EUR 2,0500 x 13.851,573 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4))		-28.395,72
Auszahlung am 01.12.2021 (EUR 0,2650 x 10,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0))		-2,65
Auszahlung am 01.12.2021 (EUR 1,2734 x 439.368,628 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189))		-559.492,01
Auszahlung am 01.12.2021 (EUR 0,8979 x 127.302,787 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8))		-114.305,17
Ausgabe von Anteilen	27.044.843,48	
Rücknahme von Anteilen	-22.002.344,40	
Anteiliger Ertragsausgleich	-170.851,30	4.871.647,78
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>-38.156.441,28</b>
<b>Fondsvermögen am 30.09.2022 (705.523,724 Anteile)</b>		<b>111.415.986,96</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinserträge	463,68
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	18.004,21
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-8.086,90
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	932.003,93
Inländische Dividendenerträge	2.186.055,67
	<b>3.128.440,59</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-1.926.106,51
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-127.699,97
Abschlussprüferkosten	-5.329,31
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.200,00
Depotgebühr	-53.956,72
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-1.526,80
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-170,10
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-24.614,90
Researchkosten	-32.813,18
	<b>-2.173.417,49</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>955.023,10</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	6.063.492,20
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-45.359,90
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>6.018.132,30</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>6.973.155,40</b>

### B. Nicht realisiertes Kursergebnis

<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	-45.300.447,98
	<b>-45.300.447,98</b>

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	170.851,30	
		<b>170.851,30</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>-38.156.441,28</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 52.584,44 EUR.

## Kapitalmarktbericht

Nach einem starken Aktienjahr 2021 hält 2022 bislang sehr viel schwierigeres Fahrwasser bereit. Es kam zu teils sehr kräftigen Kursrückgängen auf den Aktienmärkten, mit zwischenzeitlichen Erholungen und zuletzt neuerlichen Rückschlägen. Hauptbelastungsfaktoren für die Aktienmärkte, aber auch die Anleihemärkte weltweit waren bzw. sind hohe Inflation, Zinsanhebungen, die wirtschaftlichen Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine und der daraufhin verhängten massiven westlichen Sanktionen sowie zunehmende Rezessionsängste. Der militärische Konflikt in der Ukraine sowie Sanktionen und Gegensanktionen fachen die auch so schon hohen Inflationsraten zusätzlich an. Die Teuerungsraten sind in vielen Ländern auf Niveaus geklettert, die sie seit Jahrzehnten nicht mehr innehatten. Das und die markant veränderte Geldpolitik vieler Notenbanken sorgten in den letzten Monaten für rasant anziehende Anleiherenditen und stark fallende Anleihekurse in nahezu allen Marktsegmenten. Bei Unternehmensanleihen kamen zum allgemeinen Renditeanstieg noch steigende Risikoaufschläge gegenüber Staatsanleihen. Ähnliches gilt für Staatsanleihen der Euro-Peripherieländer, die wieder mit markant höheren Renditeaufschlägen zu den Euro-Kernländern handeln. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) schwenkte auf eine straffere Geldpolitik und beschleunigte Zinsanhebungen um. Wie lange und in welchem Ausmaß sie dies angesichts der zunehmenden Risiken für die EU-Konjunktur tatsächlich tun wird bzw. kann, muss sich erst noch zeigen. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung fällt zunehmend weg oder verkehrt sich sogar ins Gegenteil. Rohstoffe waren auch heuer zunächst stark im Aufwind. Vor allem Öl- und Gaspreise sind förmlich explodiert. Zuletzt kam es aber auch bei vielen Rohstoffen, einschließlich Öl und Gas, zu kräftigen Kurskorrekturen. Vergleichsweise wenig Bewegung gab es in den letzten 12 Monaten bei den Edelmetallen, die trotz hoher Inflation insgesamt eher zur Schwäche neigen. Bei den Währungen zeigt sich der US-Dollar anhaltend stark; Euro, Yen und britisches Pfund präsentieren sich im Gegenzug sehr schwach. Bis Ende September 2022 legte der US-Dollar um sehr kräftige 16 % gegenüber dem Euro zu, nach rund 7 % Aufwertung im Vorjahr. Positiver Effekt für Euro-basierte Investoren: Etwaige Kursrückgänge bei ausländischen Vermögenswerten fallen in Euro gerechnet sehr viel geringer aus. In den USA, der Eurozone und Japan sind die Leitzinsen trotz teilweise begonnener Zinsanhebungen noch immer historisch tief. Das beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken im vergangenen Jahrzehnt widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Angesichts stark gestiegener Inflationsraten heben inzwischen viele Notenbanken die Zinsen an, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank gehört dazu. Sie beendete zudem ihre Anleihekäufe und hat damit begonnen, ihre Anleihebestände abzubauen. Angesichts der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben die Notenbanken insgesamt aber geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und zugleich die Inflationsraten dann noch immer zu hoch sein sollten. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich in vielen Teilen der Welt noch immer relativ niedrig, wenn auch längst nicht mehr so extrem wie in den letzten Jahren. Es stellt daher nach wie vor eine Herausforderung für Anleiheinvestoren dar, vor allem wenn man die Realrenditen betrachtet (Nominalrenditen abzüglich Inflation). Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind vielfach noch nicht überwunden und auch neuerliche pandemiebedingte Einschränkungen sind nicht auszuschließen. Zusätzlich werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten jetzt neuerlich und teilweise sogar noch massiver erschüttert als Folge der eskalierenden geopolitischen Konfrontation zwischen der westlichen Welt, Russland und China. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt überaus herausfordernd und dürfte noch auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds zeigte im abgelaufenen Berichtszeitraum eine durchwachsene Performance. Im letzten Quartal des Jahres 2021 sorgten die durch den wirtschaftlichen Aufschwung beflügelten Ergebnisberichte der Unternehmen für Rückenwind an den Aktienmärkten. Im neuen Jahr begann sich der Wind dann zu drehen. Inflationssorgen, Lieferkettenprobleme, sowie Zinserhöhungsankündigungen der Notenbanken führten bei den Investoren zu Unsicherheit. Speziell wachstumsgetriebene und hoch bewertete Branchen wie der Technologiesektor kamen dabei unter Druck. Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine verschlimmerte die Situation noch einmal deutlich. Weiter ansteigende Energie- und Rohstoffkosten, sowie wachsende Lieferkettenprobleme brachten vor allem die Industrie unter Druck, aber auch Finanztitel, die davor noch von der Aussicht auf steigende Zinsen profitierten, wurden abverkauft. Grundsätzlich zogen sich Investoren aus Unternehmen mit erhöhtem Risiko gegenüber Russland und der gesamten CEE Region zurück. Das bekamen auch einige österreichische Unternehmen zu spüren. Als Reaktion auf die Geschehnisse wurde das Portfolio auf energieintensive Unternehmen und Unternehmen mit erhöhten Umsätzen in Russland überprüft und entsprechende Positionen reduziert. Im Gegenzug wurde die BAWAG Group AG neu in den Fonds aufgenommen, da diese keinerlei Geschäfte in Osteuropa betreibt und eine positive Entwicklung in der Nachhaltigkeitsbewertung aufweist. Auch in der 2. Hälfte der Berichtsperiode blieben die Probleme dieselben. Die Inflationsszahlen gingen entgegen den Erwartungen immer weiter nach oben, wodurch der Druck auf die Notenbanken, die Zinsen weiter zu erhöhen, wuchs. Gleichzeitig machten sich Sorgen um die Entwicklung der Wirtschaftsleistung breit. Summa summarum kein Umfeld, in dem sich Aktien wohlfühlen. Auf Sektorebene litten speziell der IT- und der Grundstoffsektor darunter, sowie der diskretionäre Konsum. Besser halten konnten sich defensive Sektoren wie Versorger und Kommunikationstitel. Neben der bereits erwähnten BAWAG Group AG wurden zur breiteren Diversifizierung auch noch die Temenos AG und die Siegfried Holdings AG neu ins Portfolio aufgenommen.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	25.491.707,31	22,88 %
Aktien		EUR	82.685.297,73	74,21 %
<b>Summe Aktien</b>			<b>108.177.005,04</b>	<b>97,09 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>108.177.005,04</b>	<b>97,09 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			3.422.467,05	3,07 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>3.422.467,05</b>	<b>3,07 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-718,99	-0,00 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>-718,99</b>	<b>-0,00 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-182.766,15	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-182.766,15</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>111.415.986,96</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2022

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	70.000				25,350000	1.852.103,12	1,66 %
Aktien		AT0000A18XM4	AMS-OSRAM AG AMS	CHF	385.000		85.000		5,962000	2.395.752,01	2,15 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	3.000				411,500000	1.288.487,63	1,16 %
Aktien		CH0010645932	GIVAUDAN-REG GIVN	CHF	400				2.920,000000	1.219.079,43	1,09 %
Aktien		CH0371153492	LANDIS+GYR GROUP AG LAND	CHF	30.000				52,350000	1.639.181,71	1,47 %
Aktien		CH0025751329	LOGITECH INTERNATIONAL-REG LOGN	CHF	16.000	6.000			44,910000	749.984,34	0,67 %
Aktien		CH0013841017	LONZA GROUP AG-REG LONN	CHF	2.500				468,300000	1.221.949,69	1,10 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	15.050		1.795		320,250000	5.030.542,22	4,52 %
Aktien		CH0002497458	SGS SA-REG SGSN	CHF	700				2.077,000000	1.517.482,52	1,36 %
Aktien		CH0014284498	SIEGFRIED HOLDING AG-REG SFZN	CHF	2.312	2.312			708,000000	1.708.481,37	1,53 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	6.886				211,800000	1.522.236,51	1,37 %
Aktien		CH1175448666	STRAUMANN HOLDING AG-REG STMN	CHF	13.400	13.400			86,020000	1.203.076,92	1,08 %
Aktien		CH0008742519	SWISSCOM AG-REG SCMN	CHF	5.894		1.106		466,900000	2.872.256,13	2,58 %
Aktien		CH0012453913	TEMENOS AG - REG TEMN	CHF	18.934	18.934			64,320000	1.271.093,71	1,14 %
Aktien		DE000A1EWWW0	ADIDAS AG ADS	EUR	9.500	2.500			124,020000	1.178.190,00	1,06 %
Aktien		AT000AGRANA3	AGRANA BETEILIGUNGS AG AGR	EUR	30.000				14,200000	426.000,00	0,38 %
Aktien		AT00000AMAG3	AMAG AUSTRIA METALL AG AMAG	EUR	63.621		16.379		30,800000	1.959.526,80	1,76 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	79.547	57.000			43,140000	3.431.657,58	3,08 %
Aktien		DE0006766504	AURUBIS AG NDA	EUR	16.500		3.500		53,280000	879.120,00	0,79 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	105.289		64.711		32,350000	3.406.099,15	3,06 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	76.070	76.070			42,720000	3.249.710,40	2,92 %
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR	25.000	5.000			69,130000	1.728.250,00	1,55 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	75.000				29,300000	2.197.500,00	1,97 %
Aktien		DE000A2E4K43	DELIVERY HERO SE DHER	EUR	25.508	15.508			36,040000	919.308,32	0,83 %
Aktien		DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG DB1	EUR	10.000				167,900000	1.679.000,00	1,51 %
Aktien		DE0005552004	DEUTSCHE POST AG-REG DPW	EUR	40.000				30,465000	1.218.600,00	1,09 %
Aktien		DE0006095003	ENCAVIS AG ECV	EUR	90.000				18,370000	1.653.300,00	1,48 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	329.000	30.000	33.000		22,220000	7.310.380,00	6,56 %
Aktien		DE000A161408	HELLOFRESH SE HFG	EUR	18.199	3.199			21,180000	385.454,82	0,35 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	80.000				22,295000	1.783.600,00	1,60 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	48.764	43.495			57,800000	2.818.559,20	2,53 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen	
Aktien		IE00BZ12WP82	LINDE PLC LIN	EUR	9.028		972		274,750000	2.480.443,00	2,23 %	
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR	21.885		11.400		130,400000	2.853.804,00	2,56 %	
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	13.521				163,600000	2.212.035,60	1,99 %	
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	8.425	3.827			245,500000	2.068.337,50	1,86 %	
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	90.300	15.300			8,044000	726.373,20	0,65 %	
Aktien		AT0000APOST4	OESTERREICHISCHE POST AG POST	EUR	110.000				26,550000	2.920.500,00	2,62 %	
Aktien		AT0000758305	PALFINGER AG PAL	EUR	130.000				19,660000	2.555.800,00	2,29 %	
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	60.882	15.882			9,000000	547.938,00	0,49 %	
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	257.218		130.250		11,900000	3.060.894,20	2,75 %	
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	35.000				81,870000	2.865.450,00	2,57 %	
Aktien		AT0000785555	SEMPERIT AG HOLDING SEM	EUR	58.588	8.588			17,200000	1.007.713,60	0,90 %	
Aktien		DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	EUR	20.000				98,260000	1.965.200,00	1,76 %	
Aktien		ES0143416115	SIEMENS GAMESA RENEWABLE ENE SGRE	EUR	40.000				17,925000	717.000,00	0,64 %	
Aktien		DE000A0DJ6J9	SMA SOLAR TECHNOLOGY AG S92	EUR	22.000				48,000000	1.056.000,00	0,95 %	
Aktien		DE000A2YN900	TEAMVIEWER AG TMV	EUR	78.482	34.482			7,758000	608.863,36	0,55 %	
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	675.000				6,050000	4.083.750,00	3,67 %	
Aktien		AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	74.000				27,100000	2.005.400,00	1,80 %	
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	61.932		22.300		86,750000	5.372.601,00	4,82 %	
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	175.000		15.000		17,320000	3.031.000,00	2,72 %	
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	200.000		20.000		19,940000	3.988.000,00	3,58 %	
Aktien		DE000ZAL1111	ZALANDO SE ZAL	EUR	17.200	4.200			19,415000	333.938,00	0,30 %	
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>108.177.005,04</b>	<b>97,09 %</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>108.177.005,04</b>	<b>97,09 %</b>	
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>												
										EUR	3.422.467,05	3,07 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>3.422.467,05</b>	<b>3,07 %</b>	
<b>Abgrenzungen</b>												
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-718,99	-0,00 %	
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>-718,99</b>	<b>-0,00 %</b>	
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>												
Diverse Gebühren										-182.766,15	-0,16 %	
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-182.766,15</b>	<b>-0,16 %</b>	
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>111.415.986,96</b>	<b>100,00 %</b>	

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A2QAA2	I	Ausschüttung	EUR	80,98	10,000
AT0000859293	R	Ausschüttung	EUR	143,96	97.312,288
AT0000A1TMJ4	RZ	Ausschüttung	EUR	91,63	14.188,008
AT0000A2QAB0	I	Thesaurierung	EUR	81,57	10,000
AT0000805189	R	Thesaurierung	EUR	182,61	444.612,293
AT0000A1TMH8	RZ	Thesaurierung	EUR	97,34	145.750,500
AT0000A0MRH4	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	217,00	10,000
AT0000765573	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	199,17	3.630,635

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihgeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 30.09.2022
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	89.328
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	1.000
AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	17.690

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.09.2022 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 0,958100

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0012280076	STRAUMANN HOLDING AG-REG STMN	CHF		1.340
Bezugsrechte		DE000A3MQR73	ENCAVIS AG-SCRIP 2066801D	EUR	90.000	90.000
Bezugsrechte		DE000A31C3G1	NORDEX SE-RTS NDXB	EUR	75.000	75.000
Bezugsrechte		AT0000A2TS59	PORR AG-RTS POSB	EUR	45.000	45.000

### Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

3,18 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 3.546.575,66 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 3,28 %

Zum Stichtag 30.09.2022 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.09.2022	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 30.09.2022	Anteil am Fondsvermögen
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	LISTED	EUR	Aktien	Erste Group Bank AG	a	89.328	1.984.868,16	1,78 %
AT0000746409	VERBUND AG VER	LISTED	EUR	Aktien	Verbund AG	a	17.690	1.534.607,50	1,38 %
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	LISTED	EUR	Aktien	UBM Realitaetenentwicklung AG	n.v.	1.000	27.100,00	0,02 %

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.09.2022	Kurswert in Portfoliowährung
US465410CD85	ITALY GOVT INT BOND ITALY 0 7/8 05/06/24	LISTED	USD	Anleihen	Republic of Italy	bbb	6.500.000	6.176.813,60

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 18.004,21 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Rechnungsjahr 01.10.2021 – 30.09.2022

### Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

### Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	266
Anzahl der Risikoträger	85
fixe Vergütungen	25.112.638,19
variable Vergütungen (Boni)	3.210.149,24
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>28.322.787,43</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.536.933,79
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.400.247,91
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.146.711,92
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	132.831,51
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>14.216.725,13</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).  
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.  
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).  
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 09.08.2022 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 13. Dezember 2022

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

**Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 14. Dezember 2022

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [my.oekb.at](http://my.oekb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [my.oekb.at](http://my.oekb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

#### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestuft wurden. Gleichzeitig wird nicht in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, veranlagt. Zumindest 51 vH des Fondsvermögens werden in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich liegt. Zusätzlich wird insbesondere in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland oder der Schweiz liegt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

##### Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Commitment Ansatz**

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 49 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Erträgnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Erträgnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträgnisse des Investmentfonds zu behandeln.

### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                              |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG <sup>2</sup> |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### HINWEIS

**Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte**

**Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange**

**als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.**

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |   |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka                                |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica   |
| 2.3. | Russland:            | Moskau Exchange                                     |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad   |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |      |              |  |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                 |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires                                     |
| 3.3. | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo                        |
| 3.4. | Chile:       | Santiago   |
| 3.5. | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange                          |
| 3.7. | Indien:      | Mumbai   |
| 3.8. | Indonesien:  | Jakarta  |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

<sup>2</sup> Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## **Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)**

Der Fonds berücksichtigt im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale.

Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine durchgehende Integration von ESG, kurz für Environment, Social, Governance, verwirklicht.

Dadurch wird die Nachhaltigkeit auf breiter Basis gefördert.

Im Detail siehe Abschnitt II / Punkt 13.1 des Prospekts.

### **Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):**

Erläuterung: Die EU-Kriterien hinsichtlich der Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel treten am 1.1.2022 in Kraft (VO (EU) 2020/852; Taxonomie-Verordnung). Die Verwaltungsgesellschaft bereitet zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Rechenschaftsberichtes das Datenmanagement auf, das die Voraussetzung dafür ist, diese EU-Kriterien im Veranlagungsprozess zu berücksichtigen.

Der Mindestanteil an Investitionen in ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung beträgt 0 %.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### **Messung durch Raiffeisen-ESG-Indikator**

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen-ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Raiffeisen-ESG-Indikator zum Ende des Rechnungsjahres: 75,5

## Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch die unten genannten Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltet die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholder-bezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeiter, Gesellschaft, Lieferanten, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wird bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten werden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt.

Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien	Engagement
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓	
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓	✓
	Gefährlicher Abfall		✓	✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓	✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓	

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH